

<u>Präsidialverfügungen</u>	
<u>am 12. August 1897.</u>	
§ 352.	
<p>In Folge Anbahnung eines Stelle in der Provinz aufgestellt Emil Tannod mit Befehl vom 6. Okt. (P. 452) eine seine Beförderung als Assistent für Physik erwidert</p> <p>dem Tannod die gewünschte Beförderung auf Befehl des Kommersensraths (bezw. Ende Septbr.) 1897 unter der, Dankung der geleisteten gelehrten Dienste bewilligt. Mittheilung an den Herren Prof. Dr. Perret & dem Assistenten.</p>	<p>Beförderung von Tannod</p>
§ 353.	
<p>Anbestellung des fünfjährigen von Prof. Dr. Victor Meyer in Heidelberg, langjährigem Professor von ordy. Polytechnischen und an die Stelle ein Leihlehrer zu bestellen.</p>	<p>Leihlehrer von dem Professor Meyer Heidelberg Miss P. 207.</p>
<u>am 13. August 1897.</u>	
§ 354.	
<p>Nach fünfjähr. eines Befehlens des Prof. Dr. Hirsch 11. 12. August (P. 468) somit derselbe abläßt, unter dem den mit Befehl vom 9. Okt. veröffentlichten Bedingungen die bisher leitende Stelle als Assistent, weiter fortzuführen ge- wollten</p> <p>erwidert</p> <p>im Sinne der Befehlens des Befehlens vom 14. Juli aufgestellt.</p> <p>1, die Beförderung von Prof. Dr. Hirsch als Assistent für seiner Mathematik erwidert vom 1. Okt. 1897, angeordnet auf 3000 Mk. aufgestellt.</p> <p>2, Mittheilung an Dr. Hirsch & dem Assistenten.</p>	<p>Beförderung von Prof. Dr. Hirsch als Assistent</p>
§ 355.	
<p>Am Anlaß von Klagen bezüglich des über Beförderung des Landes der hiesigen Pfändung anhaltend dem die An- forderungen der Beförderung der ordy. Mathematik aufgestellt</p>	<p>Beförderung für den Landes Miss P. 208.</p>